

Künstler: **WHYSKER** – Titel: Leuchtturm - Medium: CD -
Spiellänge: 43:41 Min. – Label: Zamora – Text: Mike Kempf



Bis vor Kurzem war mir **WILLI PAPPERITZ** so bekannt, wie der Bodyguard von Deutschlands 'Edelbarden' **HEINO**. Kenner der Liedermacherszene wissen, dass **WILLI** aktuell als **WHYSKER** mit seinem 'Leuchtturm' über die Weltmeere segelt.

Ob er dahingehend seinen Kutter erfolgversprechend navigiert, dafür zerlege ich 'seinen Leuchtturm' in die Einzelteile und folge zuerst seinem Rat „Lass uns ein Leuchtturm sein“. Wow, das Teil weht einem eine Steife Brise Meeresluft um die Nase. Neben **PAPPERITZs** rauen Stimmbändern brilliert hier **LUISA BAUERs** Violinen-zauber, der sich durchaus mit dem von **CITYs** Stargeiger **GEORGI GOGOW** vergleichen lässt. Auch sonst sorgt **LUISAs** virtuoses Geigenspiel für allerfeinstes Segelwetter. Keine Frage, der Opener des Albums, ein Seemannslied voller Hoffnung, Sehnsucht und Wehmut, eignet sich als fette Empfehlung eines gemeinsamen **WHYSKER-Segeltörns**.

Spätestens nach „Klabautermann“ wird einem bewusst, dass sich Kapitän **PAPPERITZ** inhaltlich überwiegend der Seefahrt widmet. Zum Teil in akustischer Mittelaltermusik und folkloristischen Klängen verpackt, weiß der Liedermacher mit eingängigen Rhythmen zu beeindrucken. Einzig „Splitterfasernacktes Wasser“ sorgt für arge Turbulenzen. Gefühlt ein-tausendmal prasselt 'Splitterfasernacktes Wasser' aufs Nervenkostüm. Entweder hissen hier die Matrosen die weiße Fahne oder das Teil avanciert zum Ohrwurm.

WILLIs Stimmbänder erschallen so, wie es sich für einen gestandenen Meeresabenteurer gehört – rau, kraftvoll und poetisch. Angetrieben von seiner sechsköpfigen Mannschaft setzt er die Segel um sich auf die „Schatzsuche auf hoher See“ zu machen. Zum Ende des Albums brandet „Dein letztes Boot“ ans Ufer. Bei diesem von einem herzerreißenden Violinenspiel und akustischen Saitenzupf begleitender Ballade spiegeln sich **WILLI PAPPERITZ**s großartige Befähigung beim Songentwickeln wider. Zum Teil, so wie zum Beispiel beim „Rotkopf Jörg“ oder „Beim Alleinesein“ erinnert er gar an einem der populärsten Vertreter der deutschen Liedermacher-Szene – **REINHARD MEY**.

Fazit: **WHYSKERS** 'Leuchtturm' eignet sich hervorragend für Fans deutscher Songentwickler. Songentwickler die ihre Lieder in ihrer Landessprache vortragen und vor allem mit sinnvollen Inhalten inszenieren. Schade nur, dass Käptn **PAPPERITZ** es versäumte, seine anspruchsvollen Texte im Booklet verewigt zu haben. Ansonsten gibt es nichts zu bemängeln. Deshalb halte ich zumindest eine **WHYSKER**-Probeseefahrt für absolut empfehlenswert.

Line up:

Willi Papperitz (z.B. vocals, guitar)

Luisa Bauer (Geige)

Hugo Dressler (Cajon, Percussion)

Uwe Merbitz (Cajon, Percussion)

Ludwig Schmutzler (Bass)

Linda Jung (Background Gesang)

Ulf Hainich (Dudelsack)

Setliste:

01. Lass uns ein Leuchtturm sein [04:14]
02. Klabautermann [03:43]
03. Rotkopf Jörg [05:17]
04. Viel zu gut [03:27]
05. Endlich Zeit für Liebe [02:11]
06. Beim Alleinesein [04:18]
07. Ich setz' die Segel [03:31]
08. Splitterfasernacktes Wasser [03:31]
09. Wie wird das sein? [03:31]
10. Schatzsuche auf hoher See [03:36]
11. Ein Dorf im Kampf [05:03]
12. Dein letztes Boot [05:37]

www.whysker.de